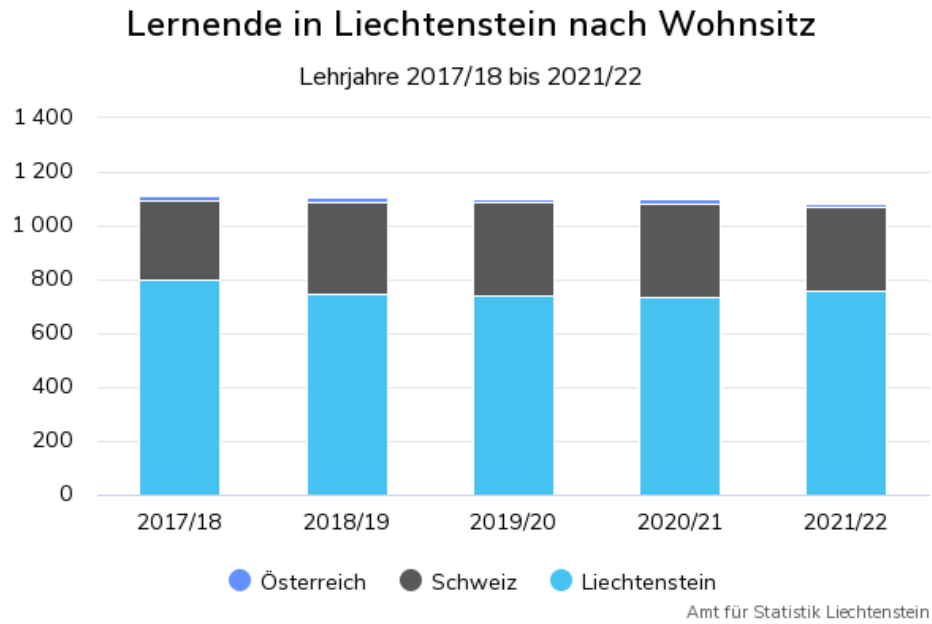
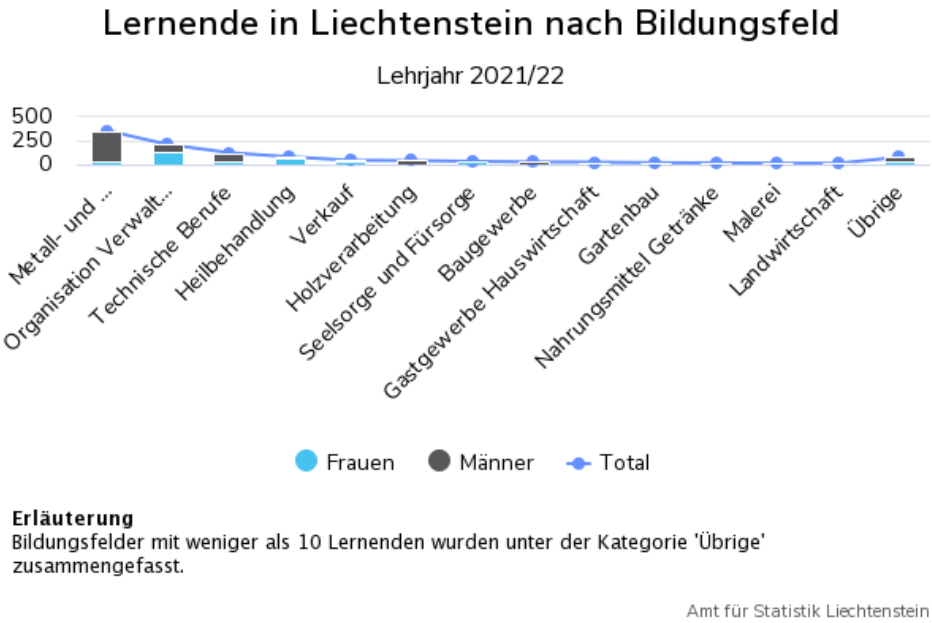


Die Anzahl der Lernenden in Liechtenstein nimmt ab

Im Lehrjahr 2021/22 bildeten 281 Lehrbetriebe in Liechtenstein 1'084 Lernende aus. Im Vorjahr waren es 1'099 Lernende in 289 Lehrbetrieben gewesen. Dies entspricht einer Abnahme um 1.4% bzw. 15 Lernende. Von den 1'084 Lernenden im Lehrjahr 2021/22 hatten 70.1% bzw. 760 Lernende ihren Wohnsitz in Liechtenstein. Weitere 28.8% bzw. 312 Lernende pendelten aus der Schweiz und 1.1% bzw. 12 Lernende pendelten aus Österreich zu ihrer Lehrstelle in Liechtenstein. Die 1'084 Lernenden teilten sich auf in 420 Frauen und 664 Männer.

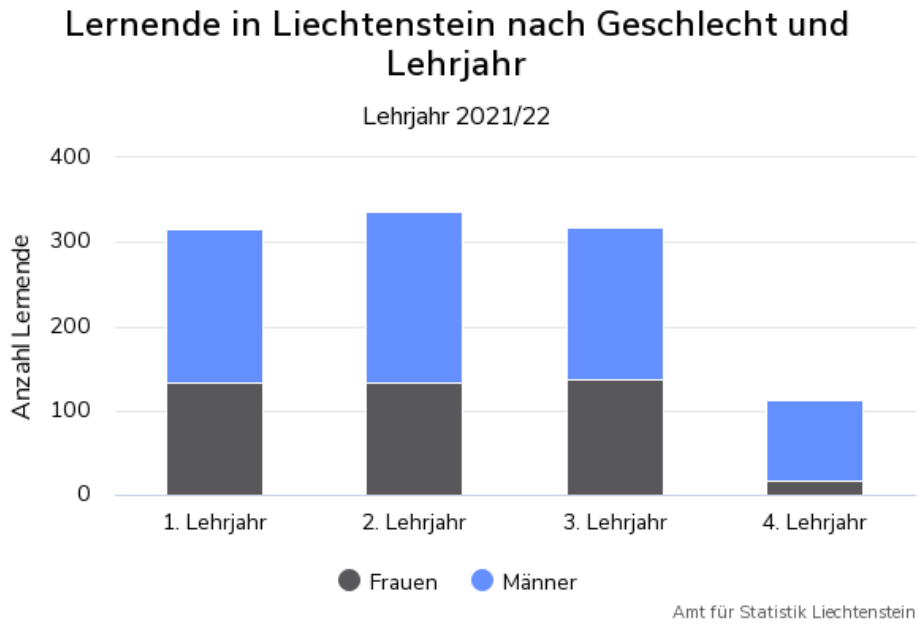


Berufe in der Metall- und Maschinenindustrie sind häufigste Wahl

Von den 1'084 Lernenden im Jahr 2021/22 entschieden sich 63.7% bzw. 691 Lernende für einen Beruf in einem der drei Bildungsfelder der Metall- und Maschinenindustrie (356 Lernende), Organisation, Verwaltung und Büro (210) und technische Berufe (125).

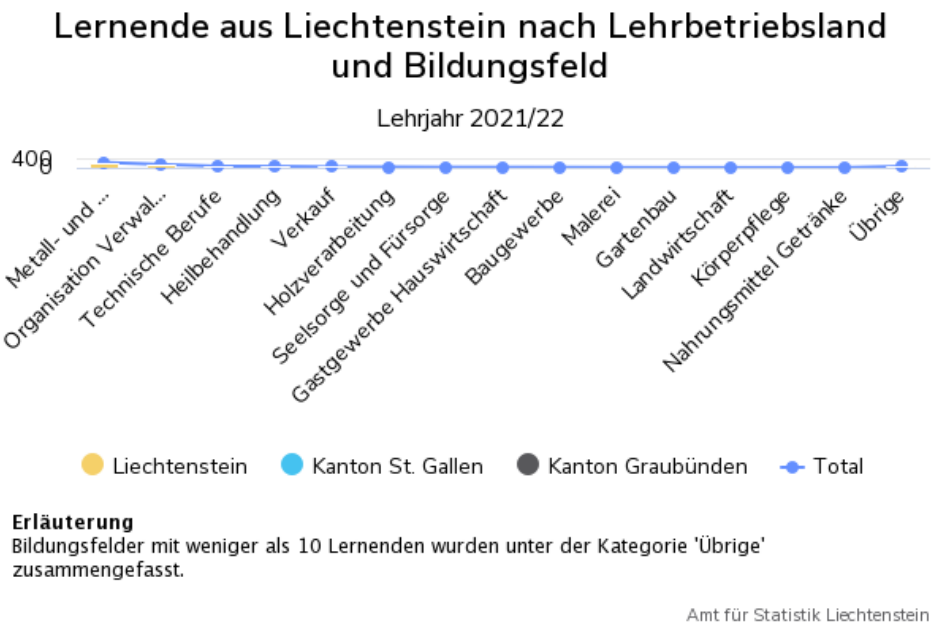
Das vierthäufigste Bildungsfeld, für welches sich die Lernenden entschieden, war das Bildungsfeld der Heilbehandlung. Dieses wurde von 80 Lernenden gewählt. Die Weiteren Bildungsfelder wurden jeweils von weniger als 50 Lernenden belegt.

Berufe der Metall- und Maschinenindustrie sowie die technischen Berufe wurden mit einem Männeranteil von 90.2% bzw. 75.2% besonders häufig von Männern belegt. Frauen hingegen waren mit einem Anteil von 90.0% bzw. 66.7% stark in den Berufen der Heilbehandlung bzw. Organisation, Verwaltung und Büro vertreten.



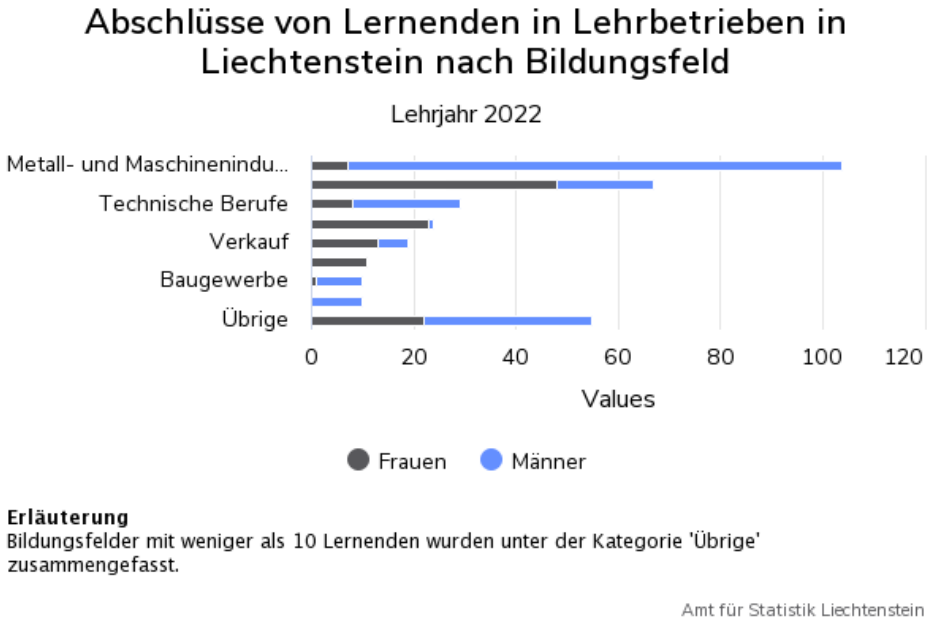
Die meisten Lernenden sind im zweiten Lehrjahr

Im Lehrjahr 2021/22 befanden sich von den 1'084 Lernenden in Liechtenstein mit 337 Lernenden bzw. 31.1% die meisten Lernenden im 2. Lehrjahr. Im 3. und im 1. Lehrjahr waren mit 318 Lernenden (29.3%) respektive 316 Lernenden (29.2%) ähnlich viele Lernende. Am wenigsten Lernende wurden im 4. Lehrjahr mit 113 (10.4%) verzeichnet.



Zunahme von Lernenden aus Liechtenstein

Für das Lehrjahr 2021/22 waren beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung sowie den entsprechenden Ämtern in den Kantonen St. Gallen und Graubünden Lehrverträge von 872 Lernenden aus Liechtenstein (2020/21: 844 Lernende) registriert. 760 Lernende waren in einem Betrieb in Liechtenstein, 104 Lernende in einem Betrieb im Kanton St. Gallen und 8 Lernende in einem Betrieb im Kanton Graubünden angestellt. Besonders viele Lehrverträge entfielen auf die Bildungsfelder Metall- und Maschinenindustrie mit 268 Verträgen, Organisation, Verwaltung und Büro mit 169 Verträgen sowie die technischen Berufe mit 78 Verträgen. In den anderen Bildungsfeldern betrug der Anteil der Lernenden jeweils 8% oder weniger.



Die meisten Lehrabschlüsse werden in der Metall- und Maschinenindustrie verzeichnet

Im Kalenderjahr 2022 haben 353 Lernende in Liechtenstein die Lehrabschlussprüfung abgelegt. 329 Lernende haben die Lehrabschlussprüfung bestanden. Von den 329 Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen waren 133 weiblich und 196 männlich. Mit 104 Lernenden wurden die meisten Lehrabschlussprüfungen im Bildungsfeld der Metall- und Maschinenindustrie abgelegt, gefolgt von den Berufen in Organisation, Verwaltung und Büro mit 67 Lernenden. Die technischen Berufe sowie die Berufe in der Heilbehandlung verbuchten 29 und 24 Abschlüsse. Bei den anderen Bildungsfeldern wurden jeweils weniger als 20 Lehrabschlüsse verzeichnet.